

# Armut in Deutschland



## Impressum

© borro medien gmbh  
Wittelsbacherring 7-9  
53115 Bonn  
Telefon 0228/7258-0  
Fax 0228/7258-189  
info@borromedien.de

[www.borromedien.de](http://www.borromedien.de)  
[www.medienprofile.de](http://www.medienprofile.de)  
[www.borromaeusverein.de](http://www.borromaeusverein.de)

Redaktion: Christoph Holzapfel

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

Stand: 28.07.2010



## Armut in Deutschland

In Deutschland lebten 2008 rund 11,5 Millionen Menschen, das sind 14 Prozent der Bevölkerung, von einem Einkommen unterhalb der Armutsgrenze. In den 27 Staaten der Europäischen Union (EU) sind insgesamt etwa 80 Millionen Menschen armutsgefährdet. Als Armutsgrenze definiert die EU ein Einkommen von unter 60 Prozent des nationalen Durchschnittseinkommens. Um auf diesen Umstand aufmerksam zu machen, hat die EU das „Europäische Jahr gegen Armut und soziale Ausgrenzung“ ausgerufen. Durch dieses Aktionsjahr will die EU die Wahrnehmung für die vielfältigen Ursachen und Auswirkungen von Armut schärfen, den betroffenen Menschen Gehör verschaffen und Wege aus der Armut aufzeigen. Die Medienliste stellt ausgewählte Bücher, darunter auch Kinderbücher vor, die zeigen, was Armut bedeutet – statistisch, soziologisch und ganz konkret.

### Sachbücher



#### Friedrichs, Julia: Deutschland dritter Klasse

: Leben in der Unterschicht / Julia Friedrichs ; Eva Müller ; Boris Baumholt. - 1. Aufl. - Hamburg : Hoffmann und Campe, 2009. - 207 S. ; 21 cm

Ein Team von WDR-Journalisten hat Langzeitstudien mit Menschen aus der Unterschicht gemacht. Beginnend mit der Einführung von Hartz IV begleiteten sie zwischen 2005 und 2008 in Wattenscheid, Berlin und Leipzig Menschen, die durch Arbeitslosigkeit sozial abgestürzt sind, nie überhaupt den Weg in den Arbeitsmarkt gefunden haben oder trotz Arbeit arm bleiben. Die Stärke der Reportagen liegt darin, dass sie nicht werten, sondern vorurteilsfrei beschreiben und die Schlussfolgerungen dem Leser selbst überlassen. Eine Förderschule entlässt ihre Absolventen in die Arbeitslosigkeit. Durch Leiharbeit entsteht am Arbeitsplatz eine Zweiklassen-Gesellschaft. Die Sozialbürokratie ist überfordert und mancher Kunde nimmt keinerlei Hilfestellung an. Andere strampeln sich ab und haben trotzdem keine Chance aus der sozialen Abwärtsspirale zu entkommen. Wie die materielle Armut zu sozialer Verarmung und in die Hoffnungslosigkeit führt, das zeigt das Buch eindrucksvoll auf. - Lesenswert vor allem für alle diejenigen, die sich nicht täglich um die nackte Existenz Sorgen machen müssen!

*Marion Sedelmayer*

**MedienNr.: 308 758    kt.: 14,95 €**



## Klinger, Nadja: Einfach abgehängt

: ein wahrer Bericht über die neue Armut in Deutschland / Nadja Klinger ; Jens König. - 1. Aufl. - Berlin : Rowohlt, 2006. - 254 S. ; 22 cm



„Arm sind alle die Menschen, die aus normalen, sozial notwendigen gesellschaftlichen Bezügen herausgedrängt werden.“ Diese Beschreibung von Armut trifft die Lage der Arbeitslosen, die die Soziologen Marie Jahoda und Paul Lazarsfeld in ihrer klassischen Studie aus den dreißiger Jahren beobachtend begleiteten, genauso wie die Lage der heutigen Hartz-IV-Empfänger. Jobverlust, Scheidung, Krankheit, das sind die klassischen Lebenswege in die Armut. Überbordende Bürokratie, die nie zu Einzelfallgerechtigkeit führt, versucht, die immer knapper werdenden Sozialleistungen zu verteilen. Am Ende steht oft die Resignation aller Beteiligten. Klinger und König berichten mit vielen Fallbeispielen aus der Mitte der deutschen Gesellschaft über traurige Armutskarrieren und die mühsamen Anstrengungen vieler Betroffenen, sich der sozialen Ausschließung entgegenzustemmen. Die Stärke des Buches ist dabei mehr die eindringliche Beschreibung der sozialen Tragödien als die präzise soziologische Analyse und politische Kritik. - Leicht lesbar, aktuell und deshalb breit einsetzbar.

*Marion Sedelmayer*

**MedienNr.: 260 051    kt.: 14,90 €**

## Marx, Reinhard: Das Kapital

: ein Plädoyer für den Menschen / Reinhard Marx. Unter Mitarb. von Arnd Küppers. - 6. [Aufl.] - München : Pattloch, 2008. - 319 S. ; 22 cm



Als Papst Benedikt XVI. seinen Besuch in Bayern beendete, empfahl er dem krisengeschüttelten Land die Rückbesinnung auf die Christliche Soziallehre. Dieses Buch des Münchener Erzbischofs löst diese Empfehlung ein, indem es über die biblischen Grundlagen, die Prinzipien und die Entwicklungsgeschichte der Katholischen Soziallehre gut verständlich informiert und zugleich die sozialpolitischen Herausforderungen unserer Zeit aufgreifend Konturen einer sozialen Marktordnung entwickelt. So ist es weit mehr als nur ein Lehrbuch. Es spricht hier nicht nur der anerkannte Wissenschaftler, sondern gerade auch der Hirte, der die Finger in die Wunde sozialer Missstände legt - seine Kritik an den Hedgefonds steht z. B. der der alttestamentlichen Propheten an der Ausbeutung zu ihrer Zeit nicht nach - und konkrete Richtungsweisungen gibt, um Armut zu überwinden und solidarische Gesellschaften aufzubauen. Dabei geht sein christologisch wie metaphysisch („Was ist das Gute und die Gerechtigkeit?“) fundiertes politisches Denken über das Hier und Jetzt hinaus, bedenkt die Folgen der Globalisierung ebenso wie die Interessen der künftigen Generationen und der Allerschwächsten, die vom Wirtschaftsprozess ausgeschlossen sind. „Das Kapital“ ist damit nicht nur eine Gegenposition zu Marxismus und Wirtschaftsliberalismus, sondern eine Fortführung der Soziallehre, die eines Bischofs v. Ketteler, eines Joseph Höffner und eines Oswald von Nell-Breuning würdig ist. (Religiöses Buch des Monats Januar 2009)

*Richard Niedermeier*

**MedienNr.: 286 023    fest geb.: 19,95 €**



## Schenk, Martin: Es reicht! Für alle!

: Wege aus der Armut / Martin Schenk ; Michaela Moser. - 1. [Aufl.] - Wien : Deuticke, 2010. - 236 S. ; 21 cm

Das Problem der sozialen Gerechtigkeit wird in der Öffentlichkeit intensiv diskutiert. Die wachsende Kluft zwischen Arm und Reich, die Folgen der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise, provozierende Aussagen mancher Politiker und extrem gierige Manager lassen die Frage immer dringlicher werden, ob die bisher so erfolgreiche Soziale Marktwirtschaft auch in Zukunft bestehen kann und wird. Dieses Buch beschreibt in einigen Bereichen wie Arbeitsmarkt, Gesundheitswesen, Pflege, Erziehung und Bildung u. a. die Probleme und Risiken von Armut in den Industrieländern, teilweise anhand von Beispielen (v. a. aus Österreich und Deutschland), und zeigt jeweils in eigenen Abschnitten Lösungsmöglichkeiten auf. Nun ist das Thema eines gerechten Ausgleichs zwischen Arm und Reich schwierig und kompliziert - und hier liegt auch eine gewisse Schwäche des Buches: Die Frage nach der Eigenverantwortung und -initiative des Einzelnen bleibt etwa weithin ausgeklammert. Besonders deutlich wird dies im Kapitel über Bildungschancen und Erziehung, wo kaum von Motivation bzw. Engagement der Kinder und Jugendlichen und des Elternhauses, aber viel von Maximalforderungen an den Staat die Rede ist. Auch Pauschalaussagen wie „hohe Bildung garantiert hohes Einkommen“ sind hier wenig hilfreich. Mit dieser Einschränkung ein (trotz einiger Anflüge von Soziologenchinesisch) gut lesbarer und durchaus nützlicher Diskussionsbeitrag zu einem brisanten Thema.

*Gerd Fleder*

**MedienNr.: 326 782    kt.: 19,90 €**



## Selke, Stephan: Fast ganz unten

: wie man in Deutschland durch die Hilfe von Lebensmitteltafeln satt wird / Stephan Selke. - 1. Aufl. - Münster : Westfälisches Dampfboot, 2008. - 231 S. : Ill. ; 21 cm

Der in Furtwangen Soziologie lehrende Autor Stefan Selke hat den Campus verlassen, um „fast ganz unten“ an den Lebensmitteltafeln deutscher Großstädte die Lebensrealität von Hartz IV-Empfängern, Rentnern, prekär Beschäftigten oder einfach „aus der Bahn Geworfenen“ kennenzulernen. Was er dort an sozialer Verelendung erlebte, hat den Autor oft fassungslos gemacht. Und auch der Leser des Buches erfährt hier vielleicht zum ersten Mal, wie tief bis hinein in die Mittelschichten sich die Verarmung in Deutschland ausgeweitet hat. Man lernt hier Menschen kennen, die vielleicht nur einmal kurz in der Woche bei der Ausgabe von Lebensmitteln an den Tafeln aus ihrer Anonymität auftauchen, um dann wieder für Tage irgendwo in Überlebensnischen der Städte zu verschwinden. Den vielen freiwilligen Helfern gegenüber wächst im Laufe der Lektüre langsam großer Respekt vor ihrem ideellen Engagement. Leider ist das Buch oft von einem sozialwissenschaftlichem Ton geprägt, der die Lektüre nicht gerade erleichtert. Dass aber hier endlich einmal das ansonsten von der deutschen Öffentlichkeit so schamhaft ausgeblendete Thema krasser sozialer Verarmung in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit gerückt wird, ist nicht genug zu loben. - Ein wichtiges Buch zu einem immer drängender werdenden Thema.

*Carl Wilhelm Macke*

**MedienNr.: 300 549    kt.: 19,90 €**



## Siggelkow, Bernd: Deutschlands vergessene Kinder

: Hoffnungsgeschichten aus der ARCHE / Bernd Siggelkow ; Wolfgang Böscher. - 1. Aufl. - Asslar : Gerth, 2007. - 190, [8] S. : Ill. ; 22 cm

Bernd Siggelkow, Gründer des christlichen Kinder- und Jugendwerkes „Die ARCHE“ und Wolfgang Böscher, Journalist und Sprecher des Projekts, erzählen in ihrem Buch Geschichten aus der „ARCHE“. Da ist der dreijährige Patrick, der jeden Nachmittag mit dem Bus alleine zur „ARCHE“ fährt, die zwölfjährige Claudia, deren Geburtstag noch nie in der Familie gefeiert wurde, weil die Eltern diesen immer vergessen oder der neunjährige Robert, der alleine für seine drei Geschwister sorgt, weil der Vater sich schon lange nicht mehr um die Familie kümmert und die Mutter außer Fernsehen keinen Sinn mehr in ihrem Leben sieht. Hilfe erhalten alle diese Kinder, aber auch deren Eltern durch die „ARCHE“ und Bernd Siggelkow. Häufig sind es materielle Hilfen - Lebensmittel, Möbel, Kleidung, die erste Rate für die Stromnachzahlung, Weihnachtsgeschenke -, genauso oft oder noch öfter geht es aber um Zuneigung, Geborgenheit, ein offenes Ohr für Probleme. Die wahren Geschichten machen den Leser betroffen, zeigen sie doch, dass Armut und Leid nicht nur in Dritte-Welt-Ländern zu finden sind, sondern vor der eigenen Haustür. Und dass es nicht so schwer ist zu helfen. Ein Buch, dessen Geschichten betroffen machen, das aber auch Hoffnung gibt. - Für alle!

*Brigitte May*

**MedienNr.: 275 546    fest geb.: 14,95 €**



## Welser, Maria von: Leben im Teufelskreis

: Kinderarmut in Deutschland - und keiner sieht hin / Maria von Welser. - 1. Aufl. - Gütersloh : Gütersloher Verl.-Haus, 2009. - 190 S. : Ill. ; 22 cm

Derzeit leben in Deutschland rund 5 Millionen Kinder an oder unter der Armutsgrenze und die Tendenz ist steigend. Maria von Welser stellt - stellvertretend für viele andere - in ihrem Buch drei dieser Kinder vor. Die Eltern der zehnjährigen Vanessa und ihrer ein Jahr jüngeren Schwester Melanie sind geschieden. Die Mutter lebt von Hartz IV, aufgrund ihrer Alkoholkrankheit ist das Geld oft schon Mitte des Monats weg. Der Vater ist genau wie die Mutter mit seinem Leben überfordert, kümmert sich kaum um die Kinder. Kevin ist 13 Jahre alt, seine Eltern leben ebenfalls von Hartz IV, der Vater ist nach einem zweifachen Bandscheibenvorfall arbeitslos, die Mutter Alkoholikerin. Maria von Welser schildert aus der Perspektive der Kinder den „ganz normalen Alltag“, den diese täglich meistern müssen, die Höhen und Tiefen, die kindlichen Wünsche und Träume, aber auch die Hilfe und Unterstützung, die Vanessa, Melanie und Kevin durch engagierte Menschen erfahren. - Ein wichtiges aufrüttelndes Buch, sehr zu empfehlen.

*Brigitte May*

**MedienNr.: 562 842    fest geb.: 17,95 €**

## Kinderbücher



Boie, Kirsten:

**Der Prinz und der Bettelknabe oder erzähl mir vom Dow Jones**

/ Kirsten Boie. - Hamburg : Oetinger, 1997. - 220 S. ; 20 cm

(ab 13)

Calvin Prinz, Sohn wohlhabender Eltern, läuft von zu Hause weg und trifft auf Kevin Bottel, der aus ärmlichen Verhältnissen stammt. Da er es ebenfalls zu Hause nicht aushält, beschließen die beiden (die sich glücklicherweise zum Verwechseln ähneln), ihre Elternhäuser zu tauschen. Nun kommt Calvin in eine recht ärmliche Umgebung und begreift, wie einfach sein früheres Leben war. Kevin aber erlebt Luxus und Fürsorge, Dinge, die ihm bisher fremd waren. Da Kevin eigentlich Hauptschüler ist, plagt er sich sehr im Gymnasium. Calvin wird zwar als Gymnasiast mit der Hauptschule problemlos fertig, aber mit dem ungeliebten Sport sieht es schlecht aus. Die Verwicklungen und Schwierigkeiten der beiden nehmen ständig zu, so daß sie sich entschließen, alles wieder rückgängig zu machen. Die Erfahrungen, die sie beide gemacht haben, sind eine gute Grundlage für eine dauerhafte Freundschaft. - Eine moderne Variante des „Prinz und Bettelknabe“-Motivs, spannend und amüsant geschrieben, zu empfehlen für Leser von 13 Jahren an. Karin Lenz

**MedienNr.: 102 960    fest geb.: 10,90 €**



Günter, Mirjam: **Die Ameisensiedlung**

: Roman / Mirjam Günter. - Orig.-Ausg. - München : Dt. Taschenbuch-Verl., 2006. - 267 S. : Ill. ; 19 cm - (dtv ; 78212 : dtv-junior : dtv-pocket)

(ab 13)

Die sogenannte Ameisensiedlung ist als sozialer Brennpunkt berüchtigt, die Bewohner werden als Asoziale stigmatisiert. Und die 15-jährige Conni erfüllt alle Vorurteile: Sie schwänzt die Schule, klaut und hängt nur mit ihren Freunden herum. Doch in ihren Erzählungen wird auch die Hoffnungslosigkeit ihres Lebens mit der alkoholabhängigen Mutter klar, und ihr Bemühen, wenigstens nach außen so etwas wie Würde zu bewahren. Ein Referendar ihrer Schule erkennt ihr Potenzial und bietet ihr die Chance, den lang gehegten Wunsch nach Flucht aus der verrufenen Siedlung zu erfüllen. Doch zu tief ist ihre Sozialisation und der Lehrer scheitert in dem Bemühen, sie in neue soziale Strukturen zu integrieren. - Die authentisch wirkende Geschichte des jungen Mädchens, die dem Teufelskreis aus Verwahrlosung und Armut nicht entrinnen kann, wird viele Leser, nicht nur Jugendliche, berühren. Sie hinterlässt aber auch ein tiefes Gefühl der Hoffnungslosigkeit, da sie zeigt, wie tiefe Spuren frühe Erfahrungen in der Seele der Kinder hinterlassen.

Lotte Schüler

**MedienNr.: 258 645    kt.: 7,95 €**



## Ein mittelschönes Leben

: ein Kinderhörbuch über Obdachlosigkeit / Kirsten Boie. [Erzählerin: Ursula Illert. Regie: Markus Langer ... ]. - Ungekürzte Lesung (mit Interviews) - Hamburg : Oetinger audio, 2009. - 1 CD (ca. 47 Min.)

(ab 6)

Ein Mann führt ein mittelschönes Leben, bis das Unglück kommt. Die Frau verlässt ihn mit den Kindern, irgendwann wird ihm gekündigt. In der neuen Stadt, an einem neuen Arbeitsplatz geht es nicht lange gut. So kommt alles zusammen: Schulden, Arbeitslosigkeit, keine Wohnung. Das Leben auf der Straße ist manchmal traurig und er hofft, dass seine Kinder ihn so nicht erkennen. Nach der Erzählung, die im Boie-typischen Stil den kindlichen Denk- und Sprachmodus aufnimmt und Gefühle und Ereignisse wahrhaftig schildert, stellen Grundschulkinder Obdachlosen Fragen zu vielen Aspekten ihres Lebens: Wo geht man auf die Toilette? Was ist, wenn man krank ist? Gewöhnt man sich an das Leben auf der Straße? Ergänzt werden die persönlichen Aussagen durch weitere Sachinformationen. - Ein ungewöhnliches Thema wird literarisch und sachlich bearbeitet, wobei die Antworten auf die Frage, was sie sich wünschen, die Quintessenz ist: als Mensch gesehen werden, be- und geachtet. - Für aufmerksame und interessierte Kinder ein Gewinn. *Astrid Frey*

**MedienNr.: 563 807    CD: 7,95 €**



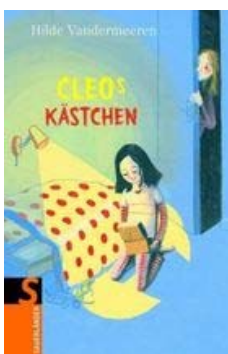
## Noort, Selma: Pol und Lot

/ Selma Noort. - 1. Aufl. - Stuttgart : Verl. Freies Geistesleben, 2005. - 191 S. : Ill. ; 22 cm. - Aus dem Niederländ. übers.

(ab 9)

Lot wird erst arbeits- und dann obdachlos. Mit ihrem 10-jährigen Sohn Pol kommt sie im Büro eines Schuhlagers unter, wo Lot als „Alarmanlage“ angestellt ist. Als sie eine städtische Toilettenanlage übernehmen, findet Lot eine Freundin und bald kommen sie zwielichtigen Weihnachtsbaumverkäufern auf die Spur. Zusammen mit vielen neuen Freunden gelingt es, die Bande dingfest zu machen und eine neue Bleibe zu finden. - Die Lebenswelt ist sicher den meisten Lesern völlig fremd. So bedrückend jedoch die äußeren Umstände eigentlich sind, die liebevolle Zuneigung, die Freiheit und Freundschaft lassen eine glückliche Kindheit erahnen. Mit Esprit und überraschenden Wendungen gelingt es der Autorin, eine spannende, sensible und außergewöhnliche Kindergeschichte zu erzählen. Schade nur, dass das Cover so wenig ansprechend ist. Sehr empfehlenswert. *Astrid Frey*

**MedienNr.: 241 176    fest geb.: 14,50 €**



## Vandermeeren, Hilde: Cleos Kästchen

/ Hilde Vandermeeren. - Mannheim : Sauerländer, 2010. - 106 S. ; 22 cm. - Aus dem Niederländ. übers.

(ab 10)

Durch den Unfalltod des Vaters gerät Cleo (11) mit ihrer Mutter und zwei Schwestern in „prekäre“ Verhältnisse, die sie zum Umzug in einen Wohnblock mit sozialem Brennpunkt zwingen. Bald schließt sie Freundschaft mit Mirko und v. a. Punch, die

auch ein schweres Schicksal und ein kleines Geheimnis mit sich tragen. Sehr sensibel, sehr feinsinnig, sehr behutsam lässt die Autorin den Leser durch Cleos scharf und kritisch beobachtende Augen an der sozialen Verelendung teilhaben - die Gesellschaft kommt dabei nicht gut weg! Man erhält einen Eindruck davon, wie demütigend es ist, arm zu sein, v. a. für Kinder. Doch es gibt Hoffnung: Während Cleos Schwester Beverly (15 Jahre) ganz auf ihr Aussehen setzt und scheitert, will Cleo mehr erreichen; eine Lehrerin unterstützt sie. Das Ende bleibt offen. Doch man hat Vertrauen zu der Widerstandskraft und Zähigkeit dieses klarsichtigen Mädchens gefasst. Das auch sprachlich-erzählerisch sehr differenzierte Kinderbuch aus den Niederlanden ist ohne Weiteres auf deutsche Verhältnisse zu übertragen und kann mit allem Nachdruck empfohlen werden. (Übers.: Eva Schweikart) *Birgit Karnbach*

**MedienNr.: 326 024    fest geb.: 12,90 €**



### Was ist los mit Marie?

/ Stefan Gemmel. Mit Ill. von Sonja Piechota-Schober. - Neureichenau : Ed.

zweihorn, 2004. - [12] Bl. : überw. Ill. (farb.) ; 23 cm

(ab 4)

Maries Familie hat wenig Geld. Deshalb kann sie zum Spielzeugtag nie wie die anderen immer neues Spielzeug mitbringen. Auch an Ausflügen kann sie nicht teilnehmen. Sie traut sich nicht, darüber zu sprechen und hat immer andere Ausreden. Schließlich denken die anderen Kinder, dass sie lügt. Als Marie sich besonders bedrängt fühlt, platzt sie mit der Wahrheit heraus. Mit Hilfe der Gruppenleiterin lernen alle, warum man auch in Deutschland arm sein kann und welche Folgen das haben kann. Marie findet nun ihren Platz in der Gruppe und teilt das Wenige, das sie hat. - Ein leider aktuelles Problem wird hier in einer ruhigen und gleichzeitig einnehmenden Erzählung für das Kindergartenalter verständlich thematisiert. Schade nur, dass die netten Illustrationen - dem Text gemäß - eine Bärengruppe statt einer Kindergruppe zeigen. Die Verlagerung des Themas in die Tierwelt, wo doch alles wie in der Menschenwelt zugeht, wäre nicht notwendig! Ein sehr wichtiges Bilderbuch.

*Susanne Körber*

**MedienNr.: 546 949    fest geb.: 9,90 €**



# Dienstleistungen der borro medien gmbh

## Rezensionen, Überblick, Empfehlungen

### ► **medienprofile – Medienempfehlungen für die Büchereiarbeit**

Quartalszeitschrift mit jährlich rund 3.500 Medienbesprechungen von unabhängigen Rezensenten. Aktuelle Besprechungen und monatliche Medienempfehlungen finden Sie auch unter [www.medienprofile.de](http://www.medienprofile.de) oder Sie erhalten die Empfehlungen über unseren gleichnamigen Newsletter.

### ► **Information & Service**

Diese Broschüre erscheint vierteljährlich und ist kostenlos. Sie berichtet über Neuigkeiten aus der borro medien gmbh und dem Borromäusverein e.V., liefert Basisinformationen und enthält Bestell- und Anmeldeunterlagen für Ausstellungen (z. B. Weihnachts- und Erstkommunionausstellung), Zeitschriftenabos und vielfältige Materialien.

### ► **Medien-Empfehlungslisten**

Das ganze Jahr über sichtet, prüft und bewertet der Borromäusverein Medien, die neu auf den Markt kommen. Aus dem Fundus dieser Medienbesprechungen stellt die borro medien gmbh zu besonderen Themen und Anlässen Empfehlungslisten zusammen. Die Listen zu unterschiedlichen Themen stehen unter [www.medienprofile.de](http://www.medienprofile.de) auch in Broschürenform zum Herunterladen bereit.

### ► **Ausgezeichnete Bücher**

Jeden Monat präsentieren wir unter [www.medienprofile.de](http://www.medienprofile.de) die vom Lektorat des Borromäusvereins besonders empfohlenen Bücher wie den „Roman des Monats“, das „Sachbuch des Monats“, das „Religiöse Kinderbuch des Monats“, das „Erstlesebuch des Monats“ oder den „Medientipp des Tages“. Diese Information kann auch als RSS-Feed kostenlos abonniert werden.

## Angebote zur Leseförderung

### ► **Kinder lieben Bilderbücher**

Zu ausgewählten Kinderbüchern bieten wir thematisch passende Ausmalvorlagen an, die unter [www.kinderliebenbilderbuecher.de](http://www.kinderliebenbilderbuecher.de) kostenlos heruntergeladen werden können. Berichte aus der Praxis zum sinnvollen Einsatz der Ausmalvorlagen bei Veranstaltungen und eine Übersicht aller Bücher, zu denen Ausmalvorlagen vorliegen, runden das Angebot ab.

### ► **Wir haben Lese-Koffer!**

Der Lese-Koffer bietet Büchereien, aber auch Grundschulen und Kindergärten ein Grundpaket zur Leseförderung von Kindern an. Der Trolley enthält eine umfangreiche Broschüre mit Infos und Veranstaltungshilfen, 20 Bilder- und Erstlesebücher, eine CD mit einer Power-Point-Präsentation zu ausgewählten Titeln, Poster, Bilderbuch-Leitfaden und vieles mehr. Weitere Details unter [www.lese-koffer.de](http://www.lese-koffer.de).

### ► **Aktionen „Ich bin Bibfit“**

Mit den Leseförderungs-Paketen „Ich bin Bib(liotheks)fit – der Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder“ und „Ich bin Bib(liotheks)fit – der Lese-Kompass für die 1. und 2. Grundschulklasse“ bietet die borro medien gmbh attraktive Aktionshilfen für die Leseförderung vor Ort. Weitere Informationen finden Sie unter [www.bibfit.de](http://www.bibfit.de).

## Medieneinkauf und -vertrieb

### ► **Einkaufsberatung**

Unser Kundenservice berät in allen Fragen des zielgerichteten Bestandsaufbaus. Für Ihren Einkauf bieten wir Ihnen ein umfangreiches Medienangebot mit Bibliotheksrabatt und portofreier Lieferung von Bestellungen für Büchereien.

### ► **Standing Order**

Lieferung vierteljährlich mit einer kompetenten Auswahl an aktuellen Neuerscheinungen in verschiedenen Paketgrößen und Preisklassen.

### ► **Novitätenlisten**

Kostenloser Service zweimal im Jahr (im Januar und im Juni). Diese Listen mit Neuerscheinungen enthalten eine Auswahl der aktuellen Neuerscheinungen, die jährlich den deutschen Buchmarkt überschwemmen.

### ► **Medienrecherche auf Anfrage**

Bei Bedarf führen wir auch gerne Medienrecherchen nach Vorgaben und Wünschen für die Einkaufsentscheidung unserer Kunden durch.

### ► **Regionale Einkaufstage**

Regelmäßig veranstalten wir deutschlandweit an verschiedenen Orten und im Borromäushaus in Bonn Einkaufstage für Büchereien, an denen wir ein ausgewähltes Medienangebot der borro medien gmbh ausstellen.

Die aktuellen Termine finden Sie unter [www.borromedien.de](http://www.borromedien.de).

## Bücherei-Service

### ► **Katalogisate**

Für Abonnenten der Besprechungszeitschrift „medienprofile“ liefern wir auf Wunsch die aus dieser Zeitschrift bestellten Medien mit kostenlosen Katalogisaten aus. Sie erhalten die Daten als Download für Ihre Bibliothekssoftware oder auf Wunsch auch als Kartenmaterial. Für Nicht-Abonnenten sind die Katalogisate kostenpflichtig. Angeboten werden die Systematiken ASB sowie SKB und SKB-E.

### ► **Büchereitechnische Bearbeitung**

Für bestellte Medien bieten wir gegen einen Kostenbeitrag unseren Einbindeservice in verschiedenen Bearbeitungsstufen an.

### ► **Büchereimaterial & Werbemittel**

Diese Broschüre erscheint einmal im Jahr, ist kostenlos und bietet ein komplettes Angebot an Werbemitteln und Materialien für die Ausleihe, die Bestandsverwaltung und die Büchereinrichtung.

### ► **Zeitschriftenabo-Service**

Über diesen Service können ausgewählte Zeitschriften zu unterschiedlichen Themenbereichen abonniert werden.

## Medienvermittlung und Verkauf

### ► **Vermittlungsprovision**

Für alle an Privatpersonen vermittelte Medien, die in dem Datenpool auf unseren Internetseiten zu recherchieren und lieferbar sind, erhalten alle Büchereien und Institutionen die gesetzlich mögliche Vermittlungsprovision von 10 % vom Verkaufspreis. Als Unterstützung bieten wir Prospekte (z. B. Buchspiegel) und Medieneinstellungen (z.B. Weihnachts- und Erstkommunionausstellung) für die Vermittlung vor Ort an.

### ► **Borro-Partnerprogramm**

Wir bieten Büchereien und anderen Institutionen die Möglichkeit, auf ihren eigenen Internetseiten mit speziell von uns formatierten Links die Medienempfehlungen aus unserem umfangreichen Lieferprogramm unserer Internetseiten einzubinden. Diese Partner erhalten für Medienverkäufe, die über diese externen Webseiten durchgeführt werden, eine Vermittlungsprovision von 10 % vom Verkaufspreis. Weitere Informationen unter [www.borro-partnerprogramm.de](http://www.borro-partnerprogramm.de)

# Das Lektorat des Borromäusvereins

Die endlose Medienvielfalt - allein über 80.000 Buchneuerscheinungen kommen jährlich auf den deutschen Markt - zu sichten, auszuwählen und zu bewerten hat sich das Lektorat des *bv.* auf die Fahnen geschrieben. Unterstützt wird das Lektoratsteam von einer Reihe freiberuflicher Rezensenten, die auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes und unter Berücksichtigung der literarisch-inhaltlichen Qualität sowie der Relevanz für die verschiedenen Benutzergruppen und Angebote die einzelnen Medien beurteilen.

Auf diese Weise erscheinen im Jahr ca. 3.500 Rezensionen, die in der gemeinsam mit dem in Bayern tätigen Sankt Michaelsbund herausgegeben Zeitschrift „*medienprofile*“ veröffentlicht werden.

Der *medienprofile*-Newsletter präsentiert die vom Borromäusverein ausgezeichneten Monatsbücher sowie eine Reihe aktueller Buchtipps. Nachzulesen sind die Rezensionen auch auf den Internetseiten der *borro medien gmbh* ([www.medienprofile.de](http://www.medienprofile.de) und [www.borromedien.de](http://www.borromedien.de)). Hier stellt das Lektorat Medienlisten zu unterschiedlichen Anlässen vor, greift aktuelle Schwerpunktthemen auf und bietet eine Vielzahl an empfehlenswerten Medientipps.

Das Lektoratsteam wirkt bei der Zusammenstellung der verschiedenen Verkaufsausstellungen (Kinderbuchausstellung, Erstkommunionausstellung, Weihnachtsbuchausstellung) mit und engagiert sich auf Einkaufstagen, Veranstaltungen in den Diözesen und im Borromäushaus in Form von Buchvorstellungen und Workshops.

Bettina Kraemer

Leiterin des *bv.*-Lektorats